



KG Kottenheim



Klicken Sie auf das Bild, um die Bildergalerie (2 Bilder) zu starten

KG Kottenheim

Allen Wohl und niemand Weh - direkt unnesch Büde!

KKG 1913/1914 e.V. feiert 100. Geburtstag und krönt neuen Prinz

Im "Ale Haff" bei einer Flasche Apfelwein und zwei "Döppe Schmant", wurde der Grundstein für die, in dieser Session 100 Jahre bestehende Kottenheimer Karnevalsgesellschaft gelegt. Auf den Schultern der "Karnevalsgesellschaft Närrische Brüder 1913" und der "Großen Karnevalsgesellschaft Kottenheim 1914" aufgebaut, heißt es heute unter dem gemeinsamen Namensdach KKG "Et schwätzt sech doch su schön off Kotteme Platt".

Ein Lied gleichen Titels begeisterte auch die Gäste des jubiläumsbedingten Festkommerses. Am vergangenen Samstag begrüßte Vereinsvorsitzender Mark Bell-Schäfgén im eigens für diesen Anlass neu dekorierten Bürgerhaus, die Narrenschar zur 100. Geburtstagsfeier der KKG. Ortsbürgermeister Toni Schüller ergriff zur Gratulation als Erster das Wort und wies auf die Wichtigkeit der Traditionsbewahrung hin. Verbandsbürgermeister Gerd Heilmann, der sich den vormals bereits geäußerten Glückwünschen anschloss, zeigte in seiner Ansprache die große Rolle der KKG für die Ortsgemeinde Kottenheim sowie die gesamte Region auf und bezeichnete den Verein als Garant für rheinischen Frohsinn.

Landrat Alexander Saftig ergänzte, dass ein Verein wie die KKG, der in der Lage ist Menschen über eine solche Zeitspanne zu begeistern, durchaus das Recht habe, sich selber ausgiebig zu feiern und schloss mit den Worten "Mir sinn halt eben jut".

Den Gratulationen von politischer Seite schloss sich auch die Kirche, vertreten durch Pastor Ralf Birkenheier an, der mit seinen Reimen ein würdiger Kandidat für die "Kotteme Bütt" gewesen wäre.


Neben dem Lebehoch durch die Vertreter der öffentlichen Hand, konnte sich die KKG auch über die Glückwünsche der RKK-Vertreter, der Kottenheimer Ortsvereine und der befreundeten Karnevalsvereine der Nachbarorte Mayen und Mendig freuen. Doch die KKG ließ sich anlässlich des Jubiläums nicht nur selbst feiern, sondern richtete auch den Blick auf die Säulen des Vereins, nämlich seine Mitglieder. Auszeichnungen für 25, 50 und 60 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden verliehen. "Last but not least" eskortierten vier Gardistinnen die Ehrenmütze für Benedikt Schäfer in den Saal, die dem Karnevalsurgestein zur Krönung seiner Verdienste um den Verein in diesem festlichen Rahmen und zu den Klängen seines Gassenhauers "Töff, töff, töff" verliehen wurde. Neu behütet, stellte der ausgezeichnete Fasenachtsjeck die lang erwartete Chronik der KKG den Anwesenden vor.

Ende 2011 in Planung genommen, konnte am vergangenen Samstag den Gästen endlich das 416 Seiten und 450 Bilder umfassende Geschichtswerk der Kotteme Fasenacht präsentiert werden, dass noch vielen Generationen vom Karneval in Kottenheim berichten soll und für nur 15 EUR erworben werden kann. Bestellungen für das vom Redner als Mutter aller Bücher bezeichnete Werk, nehmen die Kottenheimer Volksbank, Kreissparkasse und das Blumen-Paradies entgegen. Bestellte Bücher, können an diesen Stellen ab dem **16.12.2013** abgeholt werden. Ein Buch, das in keinem Haushalt fehlen darf und sich auch hervorragend als Geschenk für das anstehende Weihnachtsfest eignet!

Die musikalische Untermalung des Tages übernahm der Musikverein Bell, Erich Hilger, die Penner, der Elferrat und das Quartett Uschi und Elmar Schmitz, Rudolf Weiler und Ursel Halft. Die Veranstaltung wurde stilvoll mit dem schönen Heimatlied "Direkt unnesch Büde" vom Kottenheimer Paul Eultgem geschlossen. Damit endete allerdings nur ein Event des Tages. Das nächste folgte auf dem Fuße.

Im Bürgerhaus schlug eine Bombe ein, eine Stimmungsbombe!

Mit der Verabschiedung von Prinz Harry I., von de Blaue Jecke in die Reihe der Ex-Prinzen, wurde der Weg für einen neuen Fasenachtsprinzen geebnet. Der ließ sich nicht zweimal bitten und marschierte zu den Trommeln der Garde, in Ornat und mit Gefolge im Bürgerhaus auf. Wie eine Krone glitzerte bereits seine Narrenkappe, doch erst die drei Federn machten den königlichen Aufzug perfekt. Anfängliche Schwierigkeiten beim Anstecken des Federschmucks, wurden schnell überwunden und mit dem Narrenzepher ausgerüstet, stellte Prinz Bomber I, von Pinsel und Farbe sein siebenköpfiges Gefolge vor. Die Pagen Tina Emmerich und Stephi Bermel glitzerten mit dem freudestrahlenden Prinzen um die Wette und wurden begleitet von Herold Jürgen Krämer, Hofmarschall Peter Fischer, Mundschenk Markus Ott, Hofnarr Thorsten Valach und der Hofdame und Prinzenschwester Tatjana Schmitz.

Stolz präsentierte der Prinz jeden einzelnen von Ihnen seinem Volk und stimmte gemeinsam mit Ihnen das diesjährige Prinzenlied "Mir feire durch die Nacht" an. Es wurde gefeiert, gesungen und gelacht. Als Fußsoldat gestartet, zum Tanzoffizier gemausert und als Prinz gekrönt, so sehen Karrieren aus! Bei der Verwirklichung seines Kindheitstraumes begleitete den Herrscher von Pinsel und Farbe, DJ Rom und die bekannte Band "De- Hofnarren", die noch zu später Stunde die fröhlichen Narren auf die Tanzfläche zogen.

Hier wurde Vereinsgeschichte geschrieben und die Fortsetzung folgt. Schon im Januar geht es weiter und Prinz Bomber I und sein Hofstaat stehen wieder einmal auf den Brettern, die die Narrenwelt bedeuten, nämlich bei den Prunksitzungen der KKG. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Daher sichern Sie sich noch schnell eine der letzten Karten unter **www.kottenheimer-kg.de** und damit verbunden, einen freien Eintritt ins Jugendheim für die Nachtschwärmer unter den Jecken. Kartenbestellungen sind natürlich auch telefonisch unter **0651/9790777** bzw. eine der vielen **Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen** erhältlich. Neue Vorverkaufsstelle ist ab dieser Session auch das Blumen-Paradies, Burgstr. 22 in 56736 Kottenheim!

Freuen Sie sich auf Mundartkünstler in der Bütt, kurze Röcke, heiße Rhythmen und Sänger, die Caruso alt aussehen lassen. Das alles vor prächtigen Kulissen und zur Livemusik von "Pink Champagne".

Die neusten Informationen rund um den Kottenheimer Karneval, finden Sie auch immer unter **www.kottenheimer-kg.de**.

Kottem Alaaf!